

SPORT

Hannoversche Allgemeine | SONNABEND, 6. JUNI 2015 | NR. 129 | SEITE 25



AUSGEZEICHNET – von links: LSB-Präsident Wolf-Rüdiger Umbach, Preisträger Jürgen Apel, Innenminister Boris Pistorius und LSB-Vorstandschef Reinhard Rawe.

250 LSB-Gäste feiern den „Lattenmann“

HANNOVER. Heißer Jahresempfang des niedersächsischen Sports beim LSB: 250 geladene Gäste feierten im Innenhof der Akademie des Sports – mit Showbühne und Diskokugeln. Auch dabei: OB Stefan Schostok und Boris Pistorius, Minister für Inneres und Sport, der die Ehrung der Preisträger übernahm.

Große Auszeichnung für Jürgen Apel aus Hemmingen: Er

bekam die Niedersächsische Sportmedaille fürs Ehrenamt verliehen. Sein kariertes Sakko ziert schon das Bundesverdienstkreuz, „aber das bekommt ja jeder“, flachste der 77-Jährige.

Nun also die Sportmedaille plus Ehrennadel: „Das macht mich natürlich stolz.“ Apel ist „Mister Radrennbahn“, in der Sportszene auch als „Lattenmann“ bekannt. Pro Jahr werkelt

er bis zu 1200 Stunden an der alten Radrennbahn in Wülfel, „die es ohne ihn nicht mehr geben würde“, betonte Pistorius. LSB-Vorstandschef Reinhard Rawe lobte Apels ehrenamtlichen Einsatz als „außergewöhnlich.“

Apel feierte gestern Nachmittag mit seiner Frau Henni – und freute sich über das vorzeitige Geburtstagsgeschenk: Am 20. Juni wird er 78. sl